

Optimale Ästhetik dank laserstrukturierter Oberfläche

| Jürgen Isbaner

Der US-amerikanische Implantathersteller BioHorizons ist seit vielen Jahren weltweit aktiv und erfolgreich. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer der BioHorizons GmbH aus Kirchzarten, Werner Grotz, über ihr innovatives Implantat mit einer speziellen laserstrukturierten Oberfläche.



Werner Grotz, Geschäftsführer der BioHorizons GmbH.

Herr Grotz, wo sieht BioHorizons im hart umkämpften deutschen Markt seinen künftigen Platz?

Unser Unternehmen wurde 1994 in Birmingham, Alabama/USA gegründet. Zu den Mitbegründern gehörte der international anerkannte Implantologe Dr. Carl Misch. Neben dem eigenen bewährten Produktportfolio liegt der Fokus von BioHorizons auch auf strategisch wichtigen Akquisen, wie es zum Beispiel beim Implant Logic Systems (ILS) oder der DTI, eine der großen amerikanischen Dentallaborketten, der Fall gewesen ist.

Die BioHorizons Implantate weisen gerade bei der Krafteinleitung und des u.a. damit im Zusammenhang stehenden Knochenerhalts besondere Vorzüge auf. Das Gewindedesign wird heute von vielen Mitbewerbern in ähnlicher Form angeboten. Im Hinblick auf unsere aktuellen Innovationen, speziell dem neuen Implantatdesign (Tapered Internal Implant) sowie der neuen Oberfläche (Laser-Lok), sind wir der Überzeugung, dass die Geschichte der Implantatversorgungen neu geschrieben wird und sehen unseren Platz daher in den nächsten zwei Jahren in der Region der führenden Implantatanbieter.

Welche Produktpalette vertreibt BioHorizons in Deutschland?

Neben den bereits erwähnten neuen Produkten bieten wir ein umfangreiches Sortiment an einteiligen und zweiteiligen Implantaten an, mit denen nahezu jede

Indikation mit besten klinischen Ergebnissen versorgt werden kann. Darüber hinaus haben wir unter der Bezeichnung AutoTac ein patentiertes Titanagelsystem sowie das Bone-Screw-Kit im Programm.

Wie sind Ihre Produkte über wissenschaftliche Studien insbesondere im Hinblick auf den Langzeiterfolg abgesichert?

Für uns ist der wissenschaftliche Nachweis der hervorragenden klinischen Eigenschaften unserer Implantate von entscheidender Bedeutung. So sind wir sehr stolz auf unsere publizierten, evidenzbasierten Langzeitstudien (15 Jahre) und werden auch weiterhin weltweit mit namhaften Klinikern und Universitäten eng zusammenarbeiten und Forschungsaufträge vergeben. Besonders herauszuheben ist in diesem Zusammenhang die aktuellste Studie von Dr. Stuart Froum (Tarnowgruppe, NYU) über die Laser-Lok-Oberflächenbehandlung und die dadurch mögliche „attached Gingiva“ am Implantat, was sowohl für den Langzeiterfolg der Implantate als auch für eine stabile rot-weiße Ästhetik von fundamentaler Bedeutung ist. Beim Global Symposium 2008 vom 1.–3. Mai in San Diego werden namhafte Referenten wie Pikos, Misch, Steigmann, Nevins, P. Allen, Ricci und Salama über ihre Erfolge mit dem Laser-Lok-Implantat berichten.

Das Tapered Internal Implantat mit der speziellen laserstrukturierten Oberfläche (Laser-Lok) wird seit Anfang des Jahres auch in Deutschland vertrieben. Was ist an dieser Oberfläche neu und welche Be-

deutung hat sie für den implantologischen Erfolg?

Durch die Akquise von Bio-Lok im Sommer 2006 und unserer klinisch bewährten internen Sechskantverbindung können wir eine völlig neue Implantatgeneration vorstellen. Außer den Laser-Lok-Mikrorillen hat das Tapered Internal Implantat ein selbstschneidendes Kompressionsgewinde, das eine extrem gute Primärstabilität aufweist. Diese Oberfläche schreibt, wie schon erwähnt, die Implantatgeschichte neu. Durch die patentierte Mikrorillenstruktur wird die Weichgewebefesthaftung am Implantat gesteuert und der epitheliale Downgrowth gehemmt. Das bedeutet, dass heute kein Zahnarzt mehr die in den bisherigen Studien beschriebenen 2 mm Knochenabbau um das Implantat akzeptieren muss. Es ist das einzige Implantat, das eine „attached Gingiva“ ausbildet, und durch die besondere Oberfläche von 8 und 12 µm auch die Knochenanlagerung verbessert und den krestalen Knochen verstärkt.

Wie und wann haben Zahnärzte Gelegenheit, das neue Produkt kennenzulernen?

Unsere geschulten Mitarbeiter stellen unsere neuen Produkte regelmäßig in den Praxen vor. Darüber hinaus werden wir dieses Jahr in 24 Städten Laser-Lok-Events veranstalten, wo Kliniker ihre Erfolge mit dem Tapered Internal Implantat vorstellen werden. Auf vielen Kongressen und Symposien werden wir Workshops veranstalten, wo unsere Produkte getestet werden, und wo Zahnärzte in den Dialog mit unseren Referenten treten können. Also, wir sind bereit für unsere Kunden.